

Nass, strohig, eisig – eine wahrhaftig abwechslungsreiche Turnerreise des STV Herznach

An der Bushaltestelle Herznach warteten am 13. September 2008 am Morgen die beiden Organisatorinnen Corinne und Mirjam (alias Housi vom Guggisbüehl und Hansüelu vom Saleweidli). Eine kleine Gruppe startete trotz den schlechten Wetterbedingungen in das Abenteuer Turnerreise 2008. Unser erstes Ziel war Marbach im Entlebuch. Die auf Samstag geplanten Aktivitäten Gras-Gokart und Gleitschirmflug fielen leider wortwörtlich ins Wasser – es regnete nur einmal. So verbrachten wir einige gemütliche und trockene Stunden im Restaurant wobei spannende und lustige Gespräche entstanden. Nachdem sich alle verpflegt hatten, ging es weiter nach Bumbach. Wir trotzten dem Regen und kamen nach gut eineinhalb Stunden in unserem Nachtlager an. Es war Schlafen im Stroh auf einem Bauernhof angesagt. Nachdem wir uns eingerichtet hatten, ging es weiter zum Abendessen im nahe gelegenen Restaurant Rosegg. Nach dem feinen Essen verweilten wir noch etwas in der Bar bevor wir uns auf den Heimweg machten – und wir konnten es kaum glauben – es regnete für einmal nicht, wir kamen trocken ins Nachtlager. Am nächsten Morgen ging es mit dem Zug nach Hasle-Rüegsau und nach einem kurzen Marsch erreichten wir die Eishalle. Nach einer kurzen Instruktion stürzten wir uns ins Eishockey-Vergnügen. Es entstand ein spannendes Spiel – einzelne Personen hatten zwar ihre liebe Mühe sich auf dem Eis fortzubewegen, es hatten aber alle ihren Spass daran. Anschliessend reisten wir nach Langenthal wo die LMM Schweizermeisterschaften stattfanden. Eine Delegation des STV Herznach war am Start und freute sich über die überraschende Unterstützung. Am Schluss reichte es für den 10. Rang. Zurück in Herznach liessen wir das Wochenende noch im Rest. Jäger ausklingen. Ein herzliches Dankeschön den beiden urchigen Organisatorinnen – es war ein tolles Wochenende!



die Turnerinnen und Turner des STV Herznach gaben auch auf dem Eis Vollgas